

Einrichtung eines Arbeitsplatzes auf Abruf

Ein fünfstufiger, auf das Citrix Desktop Transformation-Modell ausgerichteter Vorgang, um die Desktop-Virtualisierung einfach und kostengünstig zu gestalten

INHALTSVERZEICHNIS

Ein Durchbruch für die Desktop-Virtualisierung	3
Weshalb Desktop-Transformation?	4
Citrix Desktop Transformation-Modell	5
Warum Matrix42 und Citrix?	6
Fünf Schritte zur Desktop-Transformation	7
Der Vorteil von Matrix42	9
Zusammenfassung	10

Ein Durchbruch für die Desktop-Virtualisierung

Desktop-Virtualisierung wird inzwischen von der Mehrzahl der Firmen bereitgestellt und viele mehr befinden sich in der Planungsphase. Dies wurde in einer Umfrage von Citrix Synergy 2012 in San Francisco festgestellt. Die Umfrage, an der IT-Führungskräfte teilgenommen haben, zeigte, dass mehr als die Hälfte (51 Prozent) der Firmen dabei sind, virtuelle Desktops in ihren Unternehmen bereitzustellen oder es bereits getan haben. Zusätzliche 23 Prozent planen eine Bereitstellung im nächsten Jahr und nur 11 Prozent haben sich nicht dafür entschieden.

Beinahe alle Umfrageteilnehmer rechnen mit einer Kombination von physischen und virtuellen Desktops, jedoch sind die Erwartungen, dass virtuelle Desktops bald mehrheitlich unterstützt werden, viel höher als noch vor einem Jahr. Derzeit glaubt ein Drittel der Teilnehmer, dass in einem Jahr 60 Prozent ihrer Desktops virtuell sein werden. Diese Anzahl ist drei Mal so groß wie letztes Jahr, als nur 11 Prozent diese Annahme teilten.

Es gibt viele andere Umfragen mit ähnlichen Ergebnissen, die zeigen, dass VDI (Virtual Desktop Infrastructure) in Unternehmen weiterhin wächst. Es hat einige Zeit gedauert, diese Entwicklung in Schwung zu bringen, aber viele Unternehmen sind dabei, die Vorteile der Virtualisierung für ihre Endanwender auszubauen.

Das Wachstum der Desktop-Virtualisierung wird durch Kostenersparnisse, zunehmend komplexe Desktop-Umgebungen, Sicherheits- und Konformitätsprobleme sowie eine ständig zunehmende mobile Belegschaft angetrieben. Aufgrund der großen Verbreitung von Smartphones und Tablets möchten Anwender Zugriff auf Unternehmensdaten und -ressourcen über ihre Mobilgeräte, während Firmen sich darum bemühen, diese Anforderungen jederzeit und überall zu erfüllen und gleichzeitig die Sicherheit der Daten zu wahren.

Die Migration von gerätebasierten Desktops zu nutzerbasierten Arbeitsplätzen mit abrufbarem Zugriff auf Betriebssysteme, Anwendungen, Anwenderprofile und Konfigurationen, Daten oder beliebige IT-Services wird Desktop-Transformation genannt.

Weshalb Desktop-Transformation?

In den letzten zwei Jahrzehnten haben IT-Firmen versucht, mithilfe von Desktop-Sperren und zwingenden Desktop-Standards für Endanwender Ausfallzeiten zu reduzieren und die Sicherheit und Anwenderproduktivität zu erhöhen. Komplizierte Anwendungen und Betriebssysteme zwangen IT-Firmen, die Anwender-Desktops zu standardisieren, um große und verteilte Umgebungen erfolgreich verwalten zu können. Der Desktop wurde von den IT-Firmen verwaltet und definiert und der Endanwender hatte wenig oder gar keinen Einfluss auf die Konfiguration und Installation des Desktops. Der Desktop-PC war das eigentliche Gerät, das eine Kombination aus Betriebssystem, Anwendungen, Profilen und Content enthielt. IT saß somit am längeren Hebel, aber die Endanwender forderten mehr Flexibilität und einen Arbeitsplatz auf Abruf, der von mehreren Geräten aus zugänglich war, damit sie von überall her effizienter arbeiten konnten. Der Zugriff auf die notwendigen Anwendungen und IT-Services war kompliziert, zeitraubend und frustrierend.

Die immer komplexer werdenden Systeme und die zunehmend mobilen Anwender machten die Umwandlung vom Desktop als technisches Gerät zu einem dynamischen Arbeitsplatz mit Zugriff auf alle erforderlichen Geschäftsdienste notwendig. Auf diese Weise können Unternehmen die Produktivität steigern und den Endanwendern mehr Flexibilität gewähren, ohne die Sicherheit und Verwaltung des Desktop zu gefährden.

Damit der Desktop in einen dynamischen Arbeitsplatz umgewandelt werden kann, muss der Endanwender Folgendes haben:

- Zugriff auf Anwendungen, Profile, Content und alle IT-Services über einen automatisierten Self-Service. Zugleich müssen Unternehmensrichtlinien und -standards eingehalten werden.
- Zugriff auf den Arbeitsplatz jederzeit und überall und mit jedem Gerät
- Vollständige Transparenz bezüglich der Kosten für Anwendungen, Assets und Verwaltung des Arbeitsplatzes sowie die Möglichkeit, der betreffenden Abteilung oder dem Kostenzentrum mit den Ausgaben zu belasten.

Zur optimalen Verwaltung des dynamischen Arbeitsplatzes brauchen IT-Abteilungen Folgendes:

- Einfache und kostengünstige Umwandlung in einen dynamischen Arbeitsplatz
- Automatisierte Verwaltung der notwendigen Infrastruktur für das Datenzentrum sowie für die Endgeräte
- Vollständige Transparenz in Bezug auf verwendete Dienste und Arbeitsplätze
- Einfache Erstellung, Aktualisierung, Verbreitung und Bereitstellung der Arbeitsplätze
- Vollständige Transparenz bezüglich der Kosten für Anwendungen, Lizenzen und Asset Management des Arbeitsplatzes (z. B. Lizenzkonformität, Rückbelastung)

Citrix Desktop Transformation Modell

Unternehmen, die eine virtuelle Desktop-Infrastruktur in Betracht ziehen, sind sich vielleicht nicht sicher, wie sie damit beginnen sollen, ob dies die richtige Vorgehensweise für ihre Umgebung ist oder wie sie den Erfolg messen können. Citrix, das branchenführende Unternehmen im Bereich Virtualisierungstechnologie, entwickelte das Citrix Desktop Transformation-Modell, das Kunden bei diesem Vorgang begleitet. Es hilft Kunden bei der Umwandlung ihrer IT-Umgebung von einer gerätezentrischen, verteilten Management-Umgebung in ein nutzerbasiertes, virtuelles Modell.

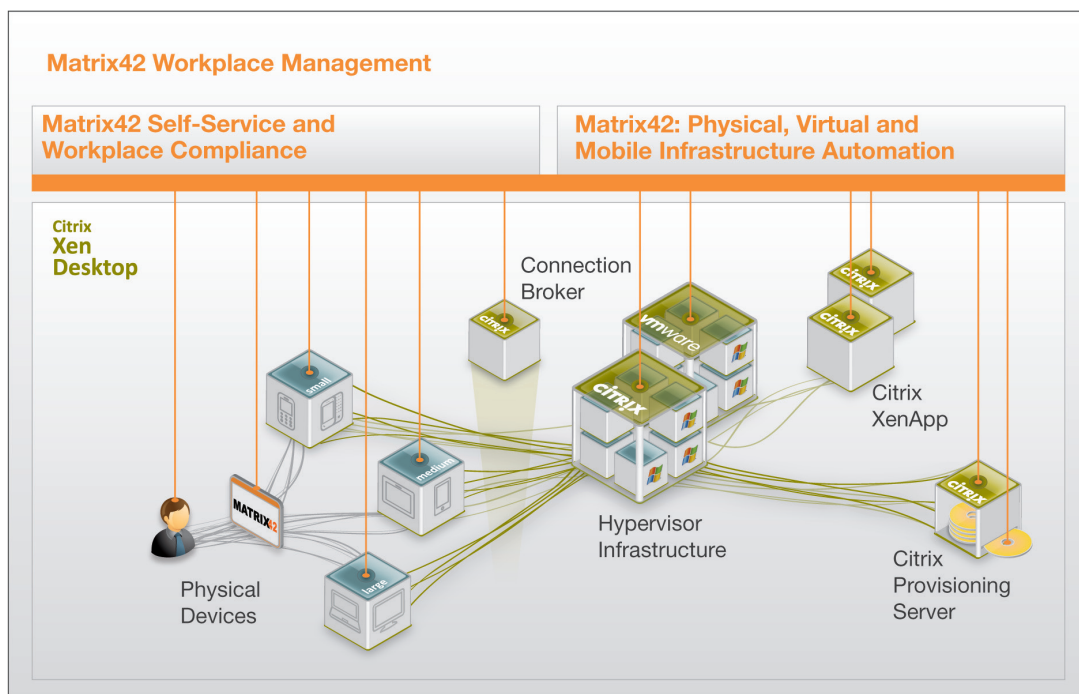
Das Citrix Desktop Transformation-Modell bietet Ihnen eine schrittweise Unterstützung während der drei ersten Phasen: Beurteilung, Design und Bereitstellung.

Beurteilung	Design	Bereitstellung
<p>Profilieren und Priorisieren der Anwendergruppen und der Anwendungen, die diese verwenden. Das Ziel ist zu entscheiden, welche Anwendersegmente virtualisiert werden und in welcher Reihenfolge, welches Modell sich am besten für die einzelnen Segmente eignet und welche Anwendungen in die Lösung aufgenommen werden sollen.</p> <p>Zu den wichtigsten Dokumentationen gehören:</p> <ul style="list-style-type: none">• Roadmaps der Projekte• High-Level-Design	<p>Erstellen Sie ein detailliertes Design für Ihr erstes Projekt, das Erwägungen bezüglich Netzwerk, Active Directory, Speicherkapazität und Bildbereitstellung mit einschließt. Es geht darum, die Einzelheiten der Entscheidungen und Anforderungen Ihrer XenDesktop-Installation genau zu überdenken, bevor Sie die Installation durchführen.</p> <p>Zu den wichtigsten Dokumentationen gehören</p> <ul style="list-style-type: none">• Hardwareanforderungen• Detailliertes strukturelles Design	<p>Installieren, Testen, Erstellen eines Pilotprojekts und Bereitstellen der Infrastruktur wie in Ihrem Design dargestellt ist. Das Ziel ist ein systematisches Implementierungs- und Bereitstellungsverfahren, das den Endanwendern eine eindrucksvolle und konsistente, virtuelle Desktop-Erfahrung vermittelt.</p> <p>Zu den wichtigsten Dokumentationen gehören</p> <ul style="list-style-type: none">• Richtlinien zur Bereitstellung und zum Test• Change-Management Sicherheiten

Warum Matrix42 und Citrix?

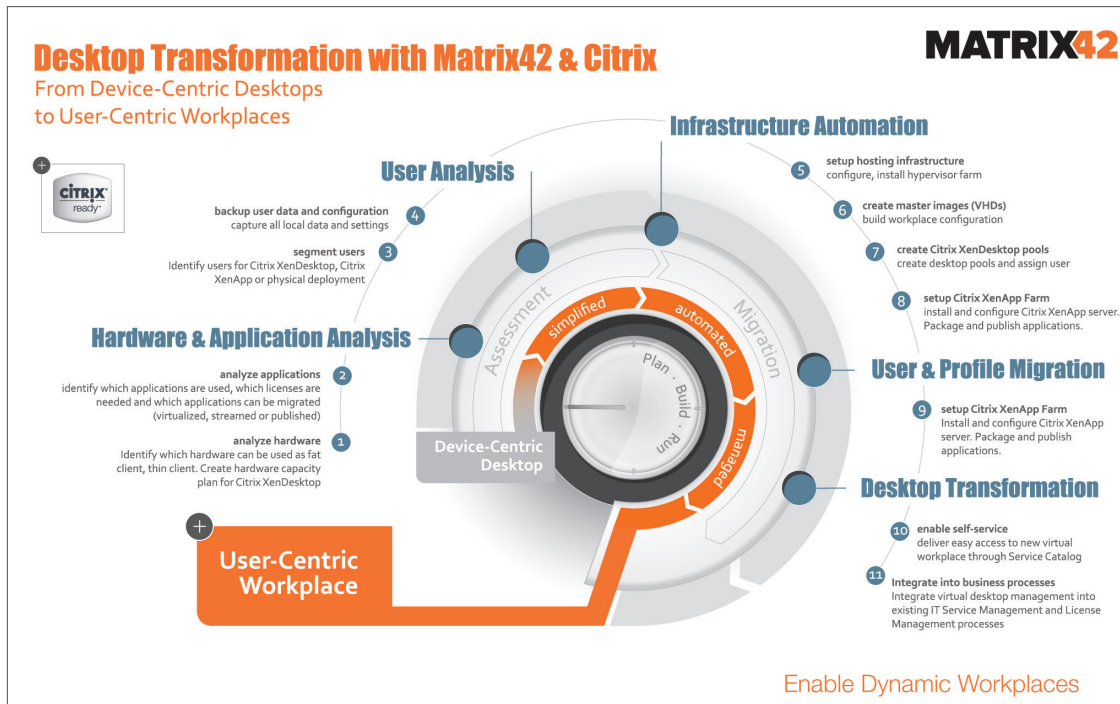
Citrix ist der marktführende Anbieter im Bereich Desktop-Virtualisierung. Matrix42 ist der marktführende Anbieter im Bereich Workplace Management und die einzige Firma, die mobile, virtuelle und physische Umgebungen nahtlos gemeinsam verwalten kann. Forrester Research weist speziell darauf hin, dass „die bemerkenswerteste Leistung von Matrix42 das Management von hybriden physischen und virtuellen Desktop-Infrastrukturen von Citrix XenApp and XenDesktop ist. Dies ist die einzige Citrix Management-Lösung in Forrester Wave.“

Matrix42 und Citrix bieten zusammen eine bessere Methode zur Verwaltung, Überwachung und Bereitstellung des dynamischen Arbeitsplatzes, indem sie die aktuellen Anforderungs- und Bereitstellungsprozesse vollständig automatisieren. Dies erleichtert Anwendern das Bestellen von erforderlichen Arbeitsplätzen, Anwendungen und Services über den firmeneigenen bzw. den von Matrix42 bereitgestellten Service-Katalog. Ein vollautomatisches System erledigt die Verwaltung der Infrastruktur, die Bereitstellung, Lizenzierung und das Asset-Management von Citrix XenDesktop schnell und effizient. Durch Automatisieren der Installation, der Aktualisierung und Wartung einer Hypervisor-Farm zusammen mit den Infrastrukturen von Citrix XenApp und Citrix XenDesktop ergänzt Matrix42 die Citrix-Lösung und macht so die Desktop-Transformation einfach und kostengünstig.



Fünf Schritte zur Desktop-Transformation

Matrix42 bietet Firmen einen einfachen, fünfstufigen Vorgang, um ihre VDI-Bereitstellung zu beginnen:



Schritt 1: Analyse der Hardware und der Anwendungen

Vor der eigentlichen Transformation des Desktop muss IT bestimmen, welche Hardware für welche Bereitstellungsmethode verwendet werden kann. Beispielsweise kann ein älterer Desktop immer noch als Thin-Client für die Desktop-Virtualisierung benutzt werden.

Nach der Überprüfung der Hardware muss IT analysieren, welche Anwendungen verwendet werden und zum konvertierten Arbeitsplatz migriert werden müssen. Matrix42 liefert standardmäßige Inventarberichte zur Bestimmung des vollständigen Softwaresystems einer Organisation. Mithilfe integrierter Softwarenutzungsberichte kann IT die häufig verwendeten Anwendungen identifizieren, die migriert werden müssen, sowie die Anwendungen, die nie benutzt wurden. Verfolgen der Anwendungsnutzung zusammen mit dem Lizenzmanagement von Matrix42 trägt zur Optimierung der Lizenz- und Wartungskosten für die Software bei.

Als Nächstes identifiziert Matrix42 die Anwendungen, die mit Citrix XenApp oder Microsoft App-V virtualisiert werden können, und korrigiert automatisch Probleme mit Anwendungen, die nicht mit Virtualisierungstechnologien kompatibel sind.

Schritt 2: Analyse der Anwender

Während der Bewertungsphase der Desktop-Transformation müssen Anwender identifiziert und in verschiedene Gruppen für verschiedene Desktop-Bereitstellungsmodelle eingeteilt werden. Je nach

Arbeitsmethode und Profil werden Anwender der geeigneten Bereitstellungsmethode zugeordnet. Die Hauptanwenderprofile enthalten:

- Mobile Mitarbeiter verwenden komplexe Anwendungen und benötigen voll flexible und personalisierte Desktops. Normalerweise handelt es sich bei dem Gerät um einen Laptop, ein Smartphone oder einen Tablet-Computer.
- Büromitarbeiter verwenden Produktivitätslösungen für die Büroarbeit und ihr Desktop muss teilweise personalisiert werden. Das Gerät ist normalerweise ein Thin-Client oder ein Desktop-Computer.
- Auch Gastmitarbeiter verwenden Produktivitätsanwendungen für die Büroarbeit. Der Desktop ist gesperrt und kann vom Anwender nicht modifiziert werden. Das Gerät ist normalerweise ein Thin-Client oder ein Desktop-Computer.
- Extern arbeitende Angestellte verwenden komplizierte Anwendungen und benötigen gewöhnlich einen personalisierten Desktop. Normalerweise verwenden sie einen PC, Mac oder ein Mobilgerät.
- Angestellte, die mit einer bestimmten Aufgabe beschäftigt sind, so genannte „Task Workers“, verwenden Standardanwendungen mit Standardkonfigurationen. Der Desktop ist gesperrt und das Gerät ist normalerweise ein Thin-Client oder ein Desktop-Computer.

Matrix42 ermöglicht die Identifizierung und Einteilung der Anwender in verschiedene Kategorien mithilfe von vollständigen Nutzungsberichten für Hardware und Anwendungen, die zeigen, welches Gerät zu welchem Anwender und welcher Anwender zu welchem Anwendersegment gehört. Matrix42 liefert Virtualisierungsbereitschaftstests und Anwenderidentifikation.

Schritt 3: Analyse und Automatisierung der Infrastruktur

Der Übergang zum virtuellen und transformierten Desktop schafft neue Anforderungen an die Infrastruktur. Der nächste Schritt besteht darin festzustellen, wie viele Server und virtuelle Rechner für die Transformation gebraucht werden.

Matrix42 stellt Verwaltungstools zur Verfügung, die den Übergang zum virtuellen Desktop erleichtern und dabei helfen, die Virtualisierungsinfrastruktur, basierend auf Citrix XenDesktop, zu installieren, zu aktualisieren und zu erweitern. Die Management-Lösung fasst die verschiedenen Desktop-Bereitstellungsmethoden und Gerätetypen in einer einzigen Management-Konsole zusammen, ganz gleich ob es sich um einen physischen oder virtuellen Desktop oder um einen Desktop in einer Cloud-Umgebung handelt.

Schritt 4: Profile und Einstellungen

Für eine nahtlose Migration der Anwender zu virtuellen Desktops müssen das Anwenderprofil, die lokalen Daten und die Einstellungen vor der Migration erfasst und gesichert werden. Nach der Migration zum virtuellen Desktop müssen die Anwender Zugang zu ihrer bevorzugten Arbeitsumgebung, einschließlich ihres Desktop-Hintergrunds, der Konfigurationen usw. haben.

Mit Matrix42 kann die persönliche Gestaltung des Desktop automatisch gesichert und an einer zentralen Stelle gespeichert werden. IT-Administratoren können die Sicherungs- und Wiederherstellungsfunktionen auch auf die Endanwender ausdehnen.

Schritt 5: Das Desktop in einen dynamischen Arbeitsplatz umwandeln

Nach der Analyse der Desktop-Transformation und der automatischen Einrichtung der virtuellen Desktop-Infrastruktur kann die Bereitstellung des virtuellen Desktop für die Endanwender ausgeführt werden. VHDs (Virtual Hard Discs) und Citrix Desktop Pools müssen erstellt und Anwender zugewiesen werden.

Das Ändern und Bereitstellen von Master-Image-Dateien ist in einer virtuellen Umgebung unternehmenskritisch. Matrix42 erlaubt den Administratoren das Erstellen, Ändern, Testen und Bereitstellen von VDI-Master-Images auf sichere und zuverlässige Weise mithilfe eines automatischen, mehrstufigen Test- und Genehmigungsprozesses.

Matrix42 gibt Anwendern über den Service-Katalog einen einfachen Self-Service-Zugriff auf virtuelle Anwendungen und Desktops. Auf diese Weise können Endanwender einfach mit einem Mausklick einen virtuellen Arbeitsplatz bestellen. Je nach Firmenrichtlinie wird die Bestellung direkt an den jeweiligen Vorgesetzten oder an eine andere Stelle zur Genehmigung gesendet. Nach der Bestellung und Genehmigung des Budgets wird der virtuelle Desktop oder die Anwendung automatisch gemäß den Spezifikationen bereitgestellt und kann genutzt werden. Die Lizenzen für Anwendungen oder Betriebssysteme werden im Hintergrund gesteuert und die entsprechenden Abteilungen werden für die betreffenden Ausgaben für einen neuen virtuellen Desktop belastet.

Der Vorteil von Matrix42

Matrix42 ist der einzige Anbieter, der alle drei Phasen des Citrix Desktop Transformation-Modells vollständig unterstützt. Die Firma ist auch der einzige Hauptanbieter, der die Verwaltung von virtuellen Desktops und Mobilgeräten integriert, um den Schutz der Daten und der Geräte zu gewährleisten. Die Firma geht sogar einen Schritt weiter, indem sie viele der gängigen Prozesse wie die Bereitstellung eines neuen Geräts, das Hinzufügen von Apps oder das Zuordnen eines virtuellen Desktops zu einem Gerät automatisiert und sie den Mitarbeitern über den Service-Katalog der Firma zur Verfügung stellt. So erhalten Mitarbeiter Self-Service-Optionen zur schnelleren Ausführung ihrer Arbeit und IT wird von routinemäßigen Aufgaben befreit.

Die Kombination von Matrix42 und Citrix liefert einem Desktop-Transformationsprojekt folgende Vorteile:

- Automatisierte Transformation von Desktops zu geschäftlichen Dienstleistungen
- Kosten- und Zeiteinsparungen durch automatisierte Dienste
- Größere Produktivität der Endanwender
- Mehr Flexibilität und Mobilität für Anwender
- Jederzeit und überall sicherer Zugriff auf beliebige Geräte bzw. Arbeitsplätze
- Einfachere Verwaltung
- Niedrigere Bereitstellungs- und Verwaltungskosten
- IT verbringt weniger Zeit mit der Fehlerbehebung und routinemäßigen Aufgaben
- Transparenz mithilfe einer einheitlichen Management-Konsole
- Geringeres Risiko durch standardmäßige Änderung eines Master-Image
- Größere Sicherheit und Verfügbarkeit des Arbeitsplatzes
- Bereitstellung über die Cloud bzw. den Desktop als Service möglich
- Closed Loop Management, einschließlich geschäftlicher Dienstleistungen
- Nahtlose Integration und Transparenz der geschäftlichen Dienstleistungen und Prozesse
- Integration mit Asset- und Lizenzmanagement, dem Service-Katalog und dem Service-Desk

Zusammenfassung

Der neue Arbeitsstil und die Mobilität der Anwender zwingen IT, die Bereitstellung und Verwaltung des Arbeitsplatzes und die Art und Weise, wie Zugriff auf geschäftliche Dienstleistungen und Anwendungen erteilt wird, zu ändern. Um wettbewerbsfähig zu bleiben und zu wachsen, müssen Firmen sicherstellen, dass ihre Endanwender produktiv arbeiten und ihren Arbeitsplatz zum benötigten Zeitpunkt und an der erforderlichen Stelle nutzen können. Der statische Desktop verwandelt sich in einen nutzerbasierten Arbeitsplatz, wenn Anwender Zugang zu den benötigten Services haben, unabhängig von Gerät und Ort.

Für die Chief Investment Officers und das IT-Management ist die Kontrolle und die Verwaltung der Desktops und Services nur ein Teil der Herausforderungen, mit denen sie konfrontiert werden. Die Transformation der Desktops in eine geschäftliche Dienstleistung auf Abruf für die Anwender ist dann voll realisiert, wenn die Verwaltung von Lizenzen und Assets sowie die vollständige Automatisierung und der Self-Service des Arbeitsplatzes verfügbar sind. Dies führt zu einer steigenden Endanwenderproduktivität, effizienteren IT-Abteilungen und verbesserten Geschäftsleistungen.

Neue technische Errungenschaften wie VDI oder die Cloud liefern die Infrastruktur für den dynamischen Arbeitsplatz, schaffen jedoch auch neue Herausforderungen an das Management. Die Kombination von Matrix42 und Citrix hilft Kunden, durch Umwandlung des technischen Desktop in einen dynamischen Arbeitsplatz auf Abruf die neuen IT-Herausforderungen zu meistern. Citrix liefert die Infrastruktur und Matrix42 stellt das technische und geschäftliche Management für den transformierten Arbeitsplatz auf Abruf bereit.

Die Matrix42-Software verwaltet mehr als 2,5 Millionen Kunden und stellt seit 20 Jahren Workplace Management-Lösungen bereit. Besuchen Sie uns auf www.matrix42.de oder setzen Sie sich über info@matrix42.de oder per Telefon unter +49.0.6102/816.0 mit uns in Verbindung, um herauszufinden, wie 2500 Kunden weltweit die Kontrolle über ihren Arbeitsplatz übernehmen und die Produktivität ihrer Mitarbeiter, die Effizienz von IT und die Anwenderzufriedenheit steigern und gleichzeitig Kosten sparen.

Disclaimer

The information provided in this document does not warrant or assume any legal liability or responsibility for the accuracy and completeness. This document is meant to provide a general structure on the discussed issue. Thus it is NOT meant to document specific licensing terms. Please refer to your license agreements, available product licensing information and other sources provided by respective software vendor to review valid terms and conditions for license compliance reconciliation.

© 2000 – 2012 Matrix42 AG

This documentation is protected by copyright. All rights reserved by Matrix42 AG. Any other usage, in particular, dissemination to third parties, storage within a data system, distribution, editing, speech, presentation, and performance are prohibited. This applies for the document in parts and as a whole. This document is subject to changes.

Reprints, even of excerpts, are only permitted after written consent of Matrix42 AG. The software described in this documentation is continuously developed, which may result in differences between the documentation and the actual software. This documentation is not exhaustive and does not claim to cover the complete functionality of the software.



Deutsche Niederlassung
Dornhofstraße 44-46
63263 Neu-Isenburg, Deutschland

Tel: +49.0.6102/816.0
email: info@matrix42.de

U.S. Office
3400 North Ashton Blvd. Suite 110
Lehi, Utah 84043, USA

Tel: +1.801.653.3700
email: info@matrix42.com